



ERDBEBEN

JUNI 2008



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 3. Juni ereignete sich um 21:42 Uhr MESZ bei Mürzsteg, Stmk. (47.66°N, 15.52°E) ein Erdbeben der Magnitude 2.8, das von vielen Personen wahrgenommen wurde. Die Intensität betrug 4 Grad auf der EMS-98.

In Molln, OÖ (47.89°N, 14.25°E) konnten im Berichtsmonat drei Erdbeben von den Einwohnern verspürt werden: Die ersten beiden ereigneten sich am 5. Juni um 09:09 Uhr MESZ (Magnitude 1.9) und um 23:09 Uhr MESZ (Magnitude 1.7), in beiden Fällen betrug die Intensität 4 Grad auf EMS-98. Da es sich um seichte Erdbeben handelte (die Herdtiefe betrug etwa 3 km), konnten viele Personen einen Knall hören und explosionsähnliche Erschütterungen spüren. Das stärkste Beben folgte am 22. Juni um 17:05 Uhr MESZ mit einer Magnitude von 3.2 auf der Richter-Skala und einer Intensität von 5 Grad (EMS-98).

Ein leichtes Erdbeben ereignete sich am 28. Juni um 11:03 Uhr MESZ bei Sistrans, Tirol (47.25°N, 11.49°E). Es wurde vereinzelt mit einer Intensität von 3 Grad (EMS-98) verspürt, die Magnitude betrug 2.2 nach Richter.

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitragen.

INTENSITÄTSSKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	6. Juni 08	20:02	5,5	Nord-Algerien 35.904°N 0.592°W	1 Person durch Steinschlag getötet, mehr als 30 Verletzte
2	8. Juni 08	12:25	6,3	Griechenland 38.000°N 21.468°E	2 Personen getötet, mind. 240 Verletzte, mind. 1150 Gebäude beschädigt oder zerstört
3	13. Juni 08	23:43	6,9	Japan, Honshu 39.122°N 140.678°E	Mind. 10 Tote, 144 Verletzte, Schäden an Gebäuden, Hangrutschungen (siehe Bilder)
4	17. Juni 08	05:51	4,7	China, Sichuan-Gansu 32.815°N 105.629°E	2 Personen getötet, 1 Person verletzt



Quelle: www.rp-online.de/layout/fotos/457x290/22582-094104-Japan_Earthquake_TOK808.jpg, 22582-Japan_Earthquake_TOK804.jpg, 34526-Japan_Earthquake_TOK804.jpg

Es bedeuten:

- M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
- EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
- Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Rita Meurers

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
A - 1191 Wien
Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2514 DW
Telefax: (01) 368 66 21